

A N F R A G E

des Abgeordneten Dennis Lander (DIE LINKE.)

betr.: Aktivitäten des Ministerpräsidenten bei TikTok und anderen sozialen Netzwerken

Im Frühjahr startete Ministerpräsident Tobias Hans begleitet von einem bundesweiten Medienecho seinen Auftritt auf der chinesischen Video-Plattform TikTok. Anfang August erklärte die Landesregierung angesichts von Sicherheits- und Datenschutzbedenken, sie beobachte sehr genau, wie das Unternehmen mit den Vorwürfen umgeht und berechtigte Kritik an Sicherheit und Datenschutz aufgreift. „Dies wird auch Einfluss auf die weitere Nutzung der Plattform haben.“

Ich frage die Regierung des Saarlandes:

1. Was haben die Beobachtungen der Landesregierung bislang ergeben?
2. Wird der Ministerpräsident weiterhin auf der Plattform TikTok vertreten sein?
3. Beobachtet die Landesregierung auch, wie andere Unternehmen, deren Produkte der Ministerpräsident und seine Landesregierung nutzen, beispielsweise der Facebook-Konzern (Facebook, Instagram, Whatsapp), Twitter, Google oder Microsoft, mit Sicherheits- und Datenschutzbedenken umgeht und „berechtigte Kritik an Sicherheit und Datenschutz aufgreift“ und wenn ja, welche Ergebnisse hatten diese Beobachtungen?
4. Wird der Ministerpräsident aufgrund „berechtigter Kritik an Sicherheit und Datenschutz“ auch seine Profile bei Facebook, Instagram und Twitter löschen?
5. Wird die Landesregierung aufgrund „berechtigter Kritik an Sicherheit und Datenschutz“ den Einsatz von Produkten des US-Konzerns Microsoft in ihrer eigenen Verwaltung zurückfahren und verstärkt auf Open-Source-Software setzen?
6. Beobachtet die Landesregierung auch, wie Telekommunikationskanäle in Deutschland systematisch von Geheimdiensten wie der US-amerikanischen NSA überwacht werden und hat dies irgendwelche Auswirkungen auf ihr Kommunikationsverhalten?

Ausgegeben: 25.08.2020